

Punktuellles Vorkommen von *Jaera istri* Veuille, 1979 (Crustacea: Isopoda) im Stichkanal Salzgitter

Local presence of *Jaera istri* Veuille, 1979 (Crustacea: Isopoda) in the branch canal Salzgitter, Germany

Thomas Ols Eggers

Schlagwörter: Jaera, Isopoda, Crustacea, Neozoen, Mittellandkanal, Niedersachsen, Deutschland, Fundmeldung, Faunistik, Strömung, Ökologie
Keywords: Jaera, Isopoda, Crustacea, non-indigenous species, Mittelrand canal, Lower Saxony, Germany, find report, faunistics, current, ecology

Im August 2004 wurde an einer Dauerbeobachtungsstelle im Stichkanal Salzgitter erstmals *Jaera istri* in mehreren Exemplaren nachgewiesen. Dieser Fund belegt das *J. istri* sich auch in nicht permanent strömenden Gewässern fortpflanzen kann.

In August 2004 several specimens of *Jaera istri* were recorded for the first time at a monitoring sampling site in the branch canal Salzgitter. The record shows that *J. istri* also could reproduce in waters without permanent current.

Nach schon einige Zeit zurück liegenden Nachweisen der Donau-Assel *Jaera istri* Veuille, 1979 in der Elbe und Weser (Schöll & Hardt 2000, Wolff 2003) blieb bisher noch immer eine Nachweistücke im östlichen Mittellandkanal offen. In einer Benthosprobe, die am 27. August 2004 im Stichkanal Salzgitter (SkS), einem südlichen Stichkanal des Mittellandkanals, bei km 1,5 genommen wurde, befanden sich mehrere Exemplare dieser Art. Gefangen wurden diese in einem Büschel aus Gazestreifen (5 Stück, je 6 x 100 cm), die gebündelt und beschnitten am Kanalgrund in 3,5 m Wassertiefe ausgelegt waren.

Seit 1998 werden an dieser Stelle regelmäßig mit der erwähnten und anderen Methoden (Eggers 2000, 2001, Eggers & al. 1999) Benthosproben genommen, in denen die Art bisher noch nicht festgestellt werden konnte. Nicht-heimische Begleitarten in der Probe waren *Dreissena polymorpha*, *Hypania inwaldi*, *Atyaephyra desmarestii*, *Gammarus tigrinus*, *Dikergammarus villosus* und *Dikergammarus baenobabbes*.

Die Probenstelle befindet sich im Bereich einer Spundwand. Zeitweilige, bidirektionale Strömungen können zum einen durch Schiffsbewegungen, zum anderen aber auch durch den Ablass (bis etwa 0,1 m/s) bzw. das Rückpumpen (bis etwa 0,08 m/s) des Wassers der bei SkS-km 4,5 gelegenen Schleuse Wiedlenstedt induziert werden. An Sonn- und Feiertagen ohne Schleusenbetrieb

sowie an normalen Werktagen tagüber zu etwa einem Drittel der Messzeit war keine Strömung messbar (Eggers 1999).

Schöll & Hardt (2000) vermuteten, dass *J. istri* aufgrund ihrer Rheophilie im Mittellandkanal nicht vorkommen wird. Bereits 2000 gelangen jedoch Nachweise der Art im westlichen Mittellandkanal bei Minden an Probenstellen mit regem Schiffsverkehr (Haybach & Hackbarth 2001). Grabow (pers. Mitt.) fand *J. istri* auch in Respfützen und in nicht permanent durchflossenen und angebundenen Gewässern entlang des Rheins. Diese und insbesondere der vorliegende Fund zeigen, dass die Art durchaus auch größere Gewässer mit einer ausreichenden Wasserbewegung besiedeln kann. Der ausschlaggebende Faktor könnte die ausreichende O₂-Versorgung sein. Es wäre daher nicht verwunderlich, wenn *Jaera istri* auch in der Brandungszone von Seen existieren könnte wie andere Arten großer Fließgewässer, z.B. einige Gomphidae (Odonata), *Theodoxus fluviatilis* (Gastropoda) oder *Platambus maculatus* (Coleoptera).

Literatur

- Eggers, T. O. (1999): Vertikalzonierung und saisonale Dynamik sessiler Makroinvertebraten in einem Schifffahrtskanal (Stichkanal Salzgitter). - Unpubl. Diplomarbeit, Zoologisches Institut, TU Braunschweig, 112 pp., Braunschweig
- Eggers, T. O. (2000): Vertikalzonierung und saisonale Dynamik sessiler Makroinvertebraten in einem Schifffahrtskanal (Stichkanal Salzgitter). - Erweiterte Zusammenfassungen, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Limnologie 1999 in Rostock: 869-873, (Eigenverlag der DGL) Turzing
- Eggers, T. O. (2001): Verbreitung der Süßwasserschwämme (Porifera: Spongillidae) im Stichkanal Salzgitter (Mittellandkanal) bei Braunschweig. - Braunschweiger naturkundliche Schriften 6: 433-446, Braunschweig
- Eggers, T. O., A. Martens & K. Grabow (1999): Hemimysis anomala Sars im Stichkanal Salzgitter (Crustacea: Mysidacea). - Lauterbornia 35: 43-47, Dinkelscherben
- Haybach, A. & W. Hackbarth (2001): Dendrocoelum romanodanubiale (Codreanu) und Jaera istri Veuille im Mittellandkanal. - Lauterbornia 41: 61-62, Dinkelscherben
- Schöll, F. & D. Hardt (2000): Jaera istri (Veuille) (Janiridae, Isopoda) erreicht die Elbe. - Lauterbornia 38: 99, Dinkelscherben
- Wolff, C. (2003): Ersinnachweis von Jaera istri (Veuille, 1979) (Janiridae, Isopoda) in der Weser. - Lauterbornia 48: 73-74, Dinkelscherben
- Anschrift des Verfassers: Thomas Ols Eggers, Zoologisches Institut der Technischen Universität Braunschweig, Spielmannstraße 8, D-38092 Braunschweig, (t.eggers@tu-braunschweig.de)